



**BESTE AUSSICHTEN**

## **BUGA 23:**

### **Gemeinderat beschließt Nutzungskonzept und Rückbau der U-Halle in zwei Phasen**

- Am 24.11.2020 stimmten die Mannheimer Stadträte mehrheitlich für die Umsetzung des Entwurfs von Hütten & Paläste zur architektonischen Qualifizierung der U-Halle.
- Bis zur BUGA 23 wird die U-Halle auf rund 10.700 Quadratmeter zurückgebaut, danach auf 5.500 Quadratmeter reduziert.
- Leitsatz der BUGA 23: Aus etwas Bestehendem durch Weiterentwicklung etwas Neues erschaffen.

**Am Dienstagabend hat der Gemeinderat für die Umsetzung des zweiphasigen Entwurfs des Berliner Büros „Hütten & Paläste“ gestimmt. Demnach erfolgt die architektonische Qualifizierung der einstigen Lagerhalle der US-Army in zwei Phasen: Bis zur Eröffnung der Bundesgartenschau im April 2023 wird die U-Halle auf rund 10.700 Quadratmeter Nutzungsfläche zurückgebaut und nach der BUGA 23 in einem zweiten Schritt auf zirka 5.600 Quadratmeter reduziert.**

„Ich freue mich, dass der Gemeinderat sich für die Umsetzung des zweiphasigen Nutzungskonzepts von Hütten & Paläste entschieden hat. Die prozesshafte Entwicklung dieser riesigen Lagerhalle ist eine innovative Form des Bauens, die durch Umnutzungen und geschickten Rückbau im Sinne der Nachhaltigkeit steht. Die U-Halle wird während der Bundesgartenschau als architektonisches Highlight Besucher\*innen anziehen sowie nach der BUGA 23 als prägende Landmark und gesellschaftlicher Begegnungsort dem Grünzug Nordost eine weitere Dimension geben“, ist Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz überzeugt. „Die sowohl passgenaue als auch ästhetisch ansprechende Bespielung dieser Halle und die differenzierte zweiphasige Umsetzung mit attraktivem Wasserspiegel und Bepflanzungen und einem spannungsvollen Ineinandergreifen von

**Bundesgartenschau 2023  
Mannheim gGmbH**  
E3, 2  
68159 Mannheim

**Tanja Binder**  
Pressesprecherin  
Tel: +49 621 293 6206  
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



**BESTE AUSSICHTEN**

Innen- und Außenräumen ist ein überzeugendes Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung.“

Die Bundesgartenschau Mannheim 2023 ermöglicht erstmalig eine zivile Verwendung der U-Halle, die von den US-amerikanischen Streitkräften als Lagerhalle genutzt wurde. Das zur Umsetzung vorgesehene Flächengerüst mit entsprechendem Nutzungsprogramm, das für die BUGA 23 realisiert wird, bildet den Ausgangspunkt für eine weitere langfristige Nutzung. Die Freibereiche und im umbauten Teile der Halle und ihre Infrastruktur soll nach der Gartenschau im Jahr 2023 langfristig sinnvoll genutzt werden, beispielsweise mit einer Photovoltaik-Anlage zur ressourcenschonenden Energiegewinnung, einem dauerhaften Gastronomie-Betrieb, einem Umweltzentrum sowie Projekten zur nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion.

„Nachhaltigkeit steht leitmotivisch über der gesamten Bundesgartenschau 2023 und auch mit der Umnutzung der U-Halle in zwei Phasen verfolgen wir einen passgenauen und konstruktive Lösungsansatz, der auch für andere Städte in Anbetracht der zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels interessant werden könnte“, sagt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23. „Uns leitet der Gedanke, Existierendes weiter zu nutzen und zweit zu verwerten –Stichwort re-use und recycle. Wir bauen also nichts Neues, schaffen aber dennoch über den Rückbau etwas Neues, indem wir bestehende Strukturen und Gebäude auf innovative Art und Weise anders nutzen.“

Damit die U-Halle in ihren enormen Ausmaßen, die eine ursprüngliche Fläche von 22.000 Quadratmeter umfasst, nicht die Kaltluftzufuhr und –strömung behindert, wird sie bis zur Bundesgartenschau 2023 auf 10.700 Quadratmeter zurück gebaut und ihre Außenwände aufgebrochen. Gerüsthafte, durchlässige Strukturen bleiben zurück.

Die Kosten für den Rückbau der U-Halle betragen in der ersten Phase bis zur BUGA 23 schätzungsweise 3.200.000 Euro und in der zweiten Phase weitere 800.000 Euro.

Bis zum Sommer 2021 werden nun Grundlagenermittlung, Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung durchgeführt. Der Rückbau erfolgt ab Mitte 2021 bis Ende 2021. Der Innenausbau soll bis Ende 2022 fertig sein und die gesamte Fertigstellung dann im ersten Quartal 2023.



BESTE AUSSICHTEN



**Bildunterschrift:** Entwurf für die Weiterentwicklung der U-Halle auf Spinelli, © Rendering: Hütten & Paläste

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

**Tel.:** +49 621 293 6206

**E-Mail:** [tanja.binder@mannheim.de](mailto:tanja.binder@mannheim.de)

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. 180 Tage lang von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Fläche von 11.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter [www.buga23.de](http://www.buga23.de).